

Leinefelder Textilhaus Akt.-Ges. in Liqu., Leinefelde.

(In Konkurs.)

Lt. Bek. v. 2./8. 1927 wurde die Ges. aufgelöst u. trat in Liqu. Liquidatoren: Kaufm. Julius Fuhlrott, Bücherrevisor Hermann Reinke, Leinefelde. — Über das Vermögen der Ges. wurde am 23./7. 1928 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Adolf Nacke, Worbis. Über den Stand des Konkurses teilt der Konkursverwalter am 14./1. 1929 folg. mit: Der Konkurs wird voraussichtlich mangels Masse eingestellt werden. Es sind ca. RM. 730 in der Masse. Hiervon werden zunächst befriedigt Massekosten u. die bevorrechtigten Gläubiger. Da letztere allein sich auf RM. 1465.17 belaufen, so werden die Konkursgläubiger völlig ausfallen.

Deutsche Tuche, Akt.-Ges., Leipzig, Gottschedstr. 30/32.

Gegründet: 3./2. 1923; eingetr. 10./3. 1923.

Zweck: Grosshandel mit Tuchen deutscher Herkunft zum Vertrieb im Inlande, Export deutscher Tuchfabrikate ins Ausland.

Kapital: RM. 250 000 in 12 500 Akt. zu RM. 20. Urspr. M. 50 Mill. in Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. a.o. G.-V. v. 20./12. 1924 Umstell. auf RM. 250 000 (200:1) in 12 500 Akt. zu RM. 20. Die G.-V. v. 23./8. 1929 sollte Beschluss fassen über den freiwilligen Umtausch der Aktien zu RM. 20 u. Zusammenfassung der eingereichten RM. 20-Aktien in Stücke von RM. 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers: 1931 am 17./12.

Stimmrecht: 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa, Postscheck, Bank u. Wechsel 47 535, Debit. 1 201 585, Waren 922 288, Inv. 11 700, Fuhrpark 31 000, Eff. 5051. — Passiva: A.-K. 250 000, R.-F. 10 000, Verbindlichkeiten 1 877 164, Delkr.-K. 67 153, rückständ. Unk. 6 541, Gewinn (Vortrag aus 1929 18 429 abz. Betriebsverlust 1930 10 128) 8300. Sa. RM. 2 219 160.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 499 656, Abschr. 18 438, Rückstell. 65 720. — Kredit: Rohgewinn 573 686, Betriebsverlust 1930 10 128. Sa. RM. 583 815.

Dividenden: 1924—1930: 0, 0, 0, 0, 4, 4, 0%.

Direktion: Dr. Julius Blumenthal, Erich Sammler.

Prokuristen: Emil Söldner, Ewald Knochenmus, Arthur Lugenheim.

Aufsichtsrat: Vors. Georg Blumenthal, Berlin; Rechtsanw. Dr. Siegfried Landau, Rechtsanw. Dr. Hesse, Bank-Dir. Mittag, Assessor Dr. Oettig, Leipzig. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Leipziger Spitzenfabrik Barth & Co., Aktiengesellschaft

in Leipzig-Plagwitz, Naumburger Strasse 16/22.

Gegründet: 14./6. 1900; eingetr. 22./6. 1900.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Spitzen u. anderen verwandten Artikeln.

Besitztum: Die Grundstücke in Plagwitz u. die lt. Fusionsvertrag v. 24./11. 1919 übernommenen in Lindenau umfassen einschl. der Areale für Anschlussgleise einen Flächenraum von 15 110 qm, davon in Plagwitz 3484 qm, in Lindenau 2690 qm bebaut. Die Fabrik in Asch (Böhmen) ist im Jahre 1928 verkauft worden. — Etwa 600 Arbeiter u. Beamte.

Kapital: RM. 1 810 000 in 18 000 Inh.-St.-Aktien zu RM. 100 u. 1000 Namens-Vorz.-Aktien zu RM. 10. Die Vorz.-Akt. geniessen 8% Vorz.-Div. (Max.) mit Nachzahl.-Anspruch u. 12faches Stimmrecht. — **Vorkriegskapital:** M. 1 000 000.

Urspr. M. 600 000, erhöht 1906 um M. 400 000. 1919 Kap.-Erhöh. um M. 1 000 000. Nochmals erhöht 1920 um M. 1 Mill. Weitere Erhöh. 1921 um M. 1 300 000 in 1000 St.-Akt. u. 300 Namen-Vorz.-Akt. 1922 Erhöh. um M. 2 500 000 in 2300 Stück St.-Akt. u. 200 Stück Nam.-Vorz.-Akt. Lt. G.-V. vom 29./12. 1922 erhöht um M. 12 200 000 in 11 700 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Aktien zu M. 1000. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 29./11. 1924 von M. 19 000 000 auf RM. 1 810 000 derart, dass der Nennwert der St.- u. Vorz.-Akt. von M. 1000 auf RM. 100 bzw. RM. 10 ermässigt wurde.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 28./11.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 12 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige sonstige Rücklagen, vertragsmässige Tant. an Vorst.; 8% Div. (Max.) an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch; 4% Div. an St.-Aktien; 15% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von RM. 1500 je Mitgl., der Vors. RM. 3000), Rest weitere Div. an St.-Aktien.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Grundst. 233 600, Gebäude 483 100, Masch. u. Einricht. 447 500, Kassa 4745, Wechsel 6850, Warenschuldner 347 895, Bankguth. 183 500, Vorräte 635 500, Verlust (70 037, ab Vortrag aus 1929/30 44 280) 25 757. — Passiva: A.-K. 1 810 000, R.-F. 181 000, unerhob. Div. 1586, Gläubiger einschl. aller Übergangsposten u. Steuerrückstellung 290 861, Unterstütz.-F. 85 000. Sa. RM. 2 368 447.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. RM. 72 439. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1929/30 44 280, allg. Erträgnis abzügl. aller Unk. 2402, Verlust (70 037, ab Vortrag aus 1929/30 44 280) 25 757. Sa. RM. 72 439.

Kurs: Ende 1925—1930: 43, 84, 103, 125, 118.25, 73.5%; 1931 (30./6.): 78%. Die Zulass. der St.-Akt. zur Notiz an der Leipziger Börse erfolgte im Nov. 1920.